

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.03.2014
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Raum, Ort: AWO Sozialdienst/ Fanprojekt Rostock, Wismarsche Straße 43, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anette Niemeyer Aufbruch 09

reguläre Mitglieder

Matthias Siems	SPD
Herbert Würzner	DIE LINKE.
Hans-Joachim Toscher	CDU
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Thomas Wanie	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Fabian Rüsçh	FDP
Tino Hermann	FÜR Rostock

Verwaltung

Stephanie Bornstein	Ortsamt Mitte
Katrin Wieden	Ortsamt Mitte
Christiane Haas	Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Michael Kluge	DIE LINKE.	Unentschuldigt
Friedrich Gottschewski	SPD	Entschuldigt
Christian Sattler	CDU	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2014

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 4.1 Vorstellung Hansa-Fanprojekt Rostock
- 5 Vorhaben : Nutzungsänderung der Verkaufsfläche, Doberaner Str. 144 (LIDL-Markt)
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Errichtung eines Verwaltungsgebäudes sowie einer Lagerhalle mit integriertem Sozial- und Bürotrakt"; Rostock, Schonenfahrerstr., Az.: 03619-13
Vorlage: 2014/BV/5291
- 6.2 Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013
Vorlage: 2013/BV/5116
- 7 Bauvorhaben : Zustimmungs- Verfahren gem. § 77 LBauO M-V:
Erweiterung Zufahrt; Neubau von 2 Behindertenstellplätzen, Zochstr. 18
- 8 Voranfrage : Neubau von Studentenwohnungen, evtl. Arztpraxis, Fahnenstr.
- 9 Bauanträge/Sondernutzungen
- 10 Berichte aus den Ausschüssen
- 11 Bericht aus der AG Graffiti
- 12 Informationen des Ortesamtes
- 13 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung. Der OBR ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2014

Die Niederschrift vom 12.02.2014 wird genehmigt

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine

TOP 4.1 Vorstellung Hansa-Fanprojekt Rostock

Herr Völcker berichtet über die Geschichte des Vereins

Im Rahmen einer von der Deutschen Fußball Liga unterstützten Vorlaufphase fiel am 01. November 2007 der Starschuss für das Fanprojekt. Das Team besteht aus 4 Mitarbeitern. Das hauptamtliche Team arbeitet seit 5 Jahren unverändert in dieser Konstellation und wird dabei punktuell durch (Schüler-)Praktikanten unterstützt.

Nachdem ein erster Standort in der Nähe des Ostseestadions nicht die erforderlichen Bedingungen erfüllte, zog das Fanprojekt im Oktober 2009 nochmals um und verfügt seitdem über ausreichend Platz in zentraler Lage. Die Entwicklung dieser positiven Entwicklung ist insbesondere dem AWO-Sozialdienst Rostock zu verdanken, der sich als Träger in jeglicher Hinsicht für das Fanprojekt stark macht.

Die Fans nutzen den Anlaufpunkt regelmäßig, um Beratung und Hilfestellung bei privaten Problemen zu erhalten.

Herr Brochier macht nähere Ausführungen über Aufgaben und Ziele

Das Fanprojekt Rostock ist eine sozialpädagogische Einrichtung der Jugendhilfe die vereinsunabhängig arbeiten und richten sich nach Angeboten der aktiven Fanszene des F. C Hansa Rostock. Hauptziel der Arbeit ist die Förderung einer positiven Rostocker Fankultur.

Folgende Einzelziele:

- Eindämmung von Gewalt jeglicher Form und delinquenten Verhaltensstrukturen
- Erhalt der wertvollen Jugendsubkultur der Fußball-Fanszene
- Engagement gegen rassistische und extremistische Tendenzen
- Sensibilisierung und Information der beteiligten gesellschaftlichen Gruppen und der Öffentlichkeit für die Belange junger Fußballfans und die Hintergründe und Entwicklungen von Fankulturen
- Förderung und Unterstützung von selbstorganisierten Aktivitäten und von Selbstregulierungsmechanismen
- Unterstützung bei der Entwicklung von Problemlösungskompetenzen
- Schaffung und Förderung von sinnvollen Freizeitaktivitäten
- Stärkung von Selbstwertgefühl und Verhaltenssicherheit der Jugendlichen
- Förderung von Kompetenzen zur Lebensbewältigung
- Festigung von Gleichaltrigengruppen

Grundlagen der Arbeit:

Die Arbeitsgrundlage des Fanprojektes richtet sich nach den Bestimmungen des SGBVIII insbesondere den §§ 11- Jugendarbeit und 13-Jugendsozialarbeit.

Das Fanprojekt wird durch das Land Mecklenburg-Vorpommern/Europäischer Sozialfonds, die Hansestadt Rostock und die Deutsche Fußball Liga finanziert.

Es existieren 3 Netzwerke Bundesebene, Landebene, örtliche Ebene.

Einmal im Jahr findet ein Meeting statt.

Zielgruppe:

- Jugendliche/Erwachsene 14 – 27 Jahre Rostock und M/V Umland

Es existieren verschiedene Fangruppen

- Hooligans Fußballfans gewalttätig
- Ultras fanatische Anhänger
- Hooltras
- Suptras Fanatica
- Action Connection
- Subkultura Aufkleber und Graffiti sichtbar in der ganzen Stadt

Die Jugendlichen fordern hohe Aufmerksamkeit. Das Feindbild der Jugendlichen ist die Polizei. Kritikpunkte werden genutzt um eigenes Handeln zu legitimieren

Herr Hermann betont dass die Arbeit im Projekt wichtig ist.

Frau Niemeyer fragt an ob die Fangruppen aus anderen Städten in den Zügen begleitet werden auch in Bezug auf die Sicherheit der anderen Fahrgäste z.B. andere Jugendliche werden in den Zügen belästigt.

Herr Brochier gibt an, dass die Fangruppen aus anderen Einzugsgebieten eine Begleitung selbst organisieren müssen. Alle Fangruppen können vom Hansa Fanprojekt nicht begleitet werden.

Herr Toscher berichtet über ein Fußballspiel in Italien wo er Zuschauer war und empfand die Stimmung beim Einlass sowie auch beim Spiel verhaltener.

Frau Schwegula jahrelanger Hansafan findet das die Stimmung insbesondere das Anfeuern der Mannschaft zum Spiel dazu gehört.

Geöffnet hat das Fanprojekt Rostock Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 13.00 – 20.00 Uhr, Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

TOP 5	Vorhaben : Nutzungsänderung der Verkaufsfläche, Doberaner Str. 144 (LIDL-Markt)
--------------	--

**Frau Niemeyer erklärt dem OBR das der TOP 8 vorgezogen wird.
Die OBR Mitglieder haben keine Einspruch erhoben.**

Frau Haas macht Ausführungen zum TOP.

Der Bauantrag wurde im Bau- und Verkehrsausschuss behandelt.

Die Verkaufsfläche von 920,4 m hat sich geändert.

Es handelt sich um eine Einzelfallprüfung, der Antragsteller hat ein neues Gutachten erbracht.

Aus Sichtweise des Planungsrechtes ist der Antrag zulässig.

Es entsteht keine Sortimentserweiterung.

Es entsteht eine differenzierte Umwandlung von Lager in Verkaufsfläche.

Frau Haas berichtet dem OBR, dass das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft planungsrechtlich zugestimmt hat.

Herr Siems fragt an, ob der Backshop erweitert wird. Frau Haas berichtet, dass es keine zwingende Sortimentserweiterung geben wird.

Herr Rüsch gibt an, dass der Antrag sachlich zulässig ist und stimmt dafür.

Herr Hermann fragt an, ob der Erstbauantrag mit einer Verkaufsflächengröße, die der jetzt mit der Änderung vorgesehenen Größe entspricht, von Seiten der Verwaltung zustimmungsfähig gewesen wäre. Antwort Frau Haas: nein.

Frau Haas erinnert, dass mit diesem Projekt wichtige Teile des Denkmals „Anker“ erhalten bleiben und wirbt um Zustimmung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	5
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 6 **Beschlussvorlagen**

TOP 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Errichtung eines Verwaltungsgebäudes sowie einer Lagerhalle mit integriertem Sozial- und Bürotrakt"; Rostock, Schonenfahrerstr., Az.: 03619-13 Vorlage: 2014/BV/5291

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt Zustimmung.

Herr Hermann macht darauf aufmerksam dass die Beratungsfolge des Antrages am 11.03.14 war und erteilt dem Ortsamt einen Prüfauftrag zur nächsten Sitzung.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Errichtung eines Verwaltungsgebäudes sowie einer Lagerhalle mit integriertem Sozial- und Bürotrakt“; Rostock, Schonenfahrerstr., Az.: 03619-13 wird vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6.2 Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013 Vorlage: 2013/BV/5116

Frau Krönert hat an der Veranstaltung der Verwaltung für Ortsbeiräte zur Thematik teilgenommen. Sie erklärt die Notwendigkeit eines aktualisierten Flächennutzungsplanes und empfiehlt Zustimmung. Für den Ortsteil KTV ergeben sich keine Änderungen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Ersten Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock vorgebrachten Anregungen und Hinweise der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange sowie der anerkannten Naturschutzvereinigungen hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis zur Kenntnis genommen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock (Anlage 2) in der vorliegenden Fassung als Leitplan für die stadtraumbezogene Entwicklung von Natur und Landschaft.
3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, den Landschaftsplan als dynamisches Informationssystem fortlaufend zu aktualisieren.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7 Bauvorhaben : Zustimmungs- Verfahren gem. § 77 LBauO M-V:
Erweiterung Zufahrt; Neubau von 2 Behindertenstellplätzen, Zochstr. 18**

Der Antrag ist auf der Sitzung am 12.02.14 vertagt worden
Es handelt sich hier um die Sicherung der Tiefgarage und der Bau einer Schrankenanlage.

Der OBR stimmt den Antrag zu mit der Auflage entfallende Grünfläche durch alternative Begrünungsmaßnahmen zu ersetzen (z.B. Pflanzen einer Hecke, Baum, begrünter Zaun) :

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Voranfrage : Neubau von Studentenwohnungen, evtl. Arztpraxis, Fahnenstr.

Neubau von Studentenwohnungen
Die Baracken sollen abgerissen werden

Der Bau - und Verkehrsausschuss empfiehlt Zustimmung.

Abstimmung:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen : 0

TOP 9 Bauanträge/Sondernutzungen

-
Frau Bornstein verliert folgende Sondernutzungen

Antrag auf Verkauf von Kirschblüten auf dem Platz des 17. Juni am 14. ,15. ,16.04.2014 in der Zeit von 09.00 – 17.00 Uhr.

Abstimmung:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Antrag auf Verkauf von Beelitzer Spargel auf dem Platz des 17. Juni vom 16. 04 - 30.05.14

Herr Rüscher äußert Bedenken, da parkende PKW den fließenden Verkehr behindern können.

Der OBR stimmt dem Antrag bis Ende April zu. Dann sollen die Erfahrungen mit dem Verkaufsstand ausgewertet werden.

Abstimmung:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Antrag auf Verkauf von deutschen Süßkirschen auf dem Platz des 17. Juni vom 15.06.-30.07.14 4 Wochen ernteabhängig in der Zeit von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Abstimmung:

Vertagt, siehe oben

Antrag auf Verkauf von Beelitzer Spargel im Friedhofsweg vom 01.05. 14 - 15.06.2014 jeweils am Donnerstag, Freitag, Samstag

Abstimmung:

Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Antrag auf Verkauf von Süßkirschen (Werder) im Friedhofsweg vom 15.06.2014 – 30.07.2014

Abstimmung:

Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Frau Bornstein verliert eine Anmietung eines Grundstückes Am Brink. Antragsteller ist die Stadtbäckerei – Der Hansebäcker GmbH

Größe der beantragten Fläche 120,00 m

Beantragte Zeit: 15.04.2014 - 31.10.2014

Nutzungszweck: Freisitzfläche der Außengastronomie (Tische und Stühle)

Es ist beabsichtigt, einen befristeten Mietvertrag abzuschließen.

Der Abstand zu vorhandenen Bäumen ist einzuhalten und selbstständig durch Nutzer zu kontrollieren.

In der Genehmigung ist zu regeln, dass bei Veranstaltung auf dem Brink die Sondernutzung ausgesetzt werden kann.

Abstimmung:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Frau Bornstein verliert einen Antrag auf Anmietung einer Fläche Am Brink für das Stadtteilstfest unter der Trägerschaft des KTV e. V

Die Veranstaltung soll am 14.06.2014 in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr als dezentrale Veranstaltung stattfinden.

Veranstaltungsort: Niklotstraße, Margaretenplatz, Doberaner Straße, Am Brink

Die zentrale Abschlussveranstaltung findet in der Zeit von 18.00 – 22.00 Uhr Am Brink statt.

Abstimmung:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Frau Bornstein informiert über den Imbiss Klopstocker am Vögenteich

- Städtisches Grundstück
- Kiosk muss wegfallen
- Liegenschaftsamt kann keinen alternativer Standort finden
- die Kioskbesitzerin findet keinen neuen äquivalenten Standort

Der OBR nimmt die Information zur Kenntnis

TOP 10 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Rüsch berichtet, dass der Bau- und Verkehrsausschuss getagt hat.

Noch zu behandelnde Punkte sind der Radwegeplan im Lindenpark, Vorgartensatzung ist in Planung.

Der Ausschuss Jugend und Soziales hat nicht getagt.

Frau Niemeyer berichtet, dass zum Thema Jugend- und Sozialarbeit mit den Ortsbeiräten Brinckmansdorf, Stadtmitte und der KTV unter Beteiligung von Vertreter/innen des Amtes für Jugend und Soziales ein Treffen stattgefunden hat.

Die Sozialraumanalyse wird für alle Stadtteile im Juli veröffentlicht. Es wurde vereinbart, den Teil für den Sozialraum Mitte/KTV in einer gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte Stadtmitte und KTV vorzustellen.

Weiterhin wurde auf der Sitzung ein gemeinsames Vorgehen zu den Themen Seniorenarbeit (V: Herr Simowitsch) und Gemeinbedarfsflächen (V: Frau Niemeyer) verabredet.

TOP 11 Bericht aus der AG Graffiti

Herr Siems berichtet über die AG Graffiti des Präventionsrates, welche von Herrn Engster geleitet wurde. Weiterhin nahmen daran Herr Tiburtius vom Tief- und Hafenbauamt und Herr Burow von der Polizei teil.

Mit der Auftragsgraffiti und der Probierwerkstatt wurden gute Erfahrungen gesammelt.

Herr Burow betonte auf der Sitzung, dass die Straftaten im Bereich Graffiti stark zurückgegangen sind. Im Jahre 2013 waren es 367 Anzeigen. Herr Burow beendet seine Tätigkeit am 31.07.14. Es ist keine Nachbesetzung geplant. Ein Anstieg der Straftaten in diesem Bereich ist wieder verstärkt möglich.

Der OBR bittet den Polizeipräsidenten, in der Polizeiinspektion Rostock nach dem Ausscheiden von Herrn Burow auch weiterhin eine Stelle „Graffiti-Prävention“ vorzubehalten und zeitnah zu besetzen.

Abstimmung:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12 Informationen des Ortsamtes

Keine

TOP 13 Verschiedenes

Herr Würzner dankt dem Ortsamt für die schnelle Umsetzung der Beseitigung der Telefonzellen am Saarplatz und Ulmenmarkt.

Herr Siems gibt dem Ortsamt den Prüfauftrag bezüglich des fehlenden Straßenschildes in der Klosterbachstraße.

Frau Niemeyer berichtet, dass der Brunnen am Margaretenplatz am 17.05.14 eingeschaltet wird.

Frau Niemeyer gibt bekannt, dass die Sanierung in der Fritz-Reuter-Straße begonnen hat.

Auf dem Platz des 17. Juni sollte nach dem Abriss des ehemaligen Pförtnergebäudes eine Übergangs-Gestaltungs- und –Begrünungslösung erarbeitet werden (Gehweg ist defekt, nur Rasen ist zu wenig). Das Ortsamt bekommt den Prüfauftrag.

Herr Toscher macht auf den unsauberen Zustand der Zochstraße aufmerksam.

Frau Krönert macht den Vorschlag eine der nächsten Ortsbeiratssitzungen im Internationalen Begegnungszentrum der Universität in der Bergstraße und in der Heiligen-Geist-Kirche zu veranstalten.

Frau Niemeyer beklagt, dass im Barnstorfer Weg und in der Wismarschen Str. sonntags die kostenlosen Zeitungen auf der Straße liegen bzw. diese verschmutzen.

Herr Rüscher lobt das Grünamt, Grund: Herrichtung der Wege im Lindenpark.

Offene Punkte:

- Kontakt Heimbeirat St. Jacobistift
- Sanierung Schulhof Werner-Lindemann-GS
- Kontrollfahrt Ordnung und Sauberkeit
- Vorgartensatzung
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen, die nach dem Rundgang mit dem Behindertenbeirat festgestellt wurden
- Parkraumkonzept
- Verkaufsstand Platz des 17. Juni

Anette Niemeyer

Katrin Wieden